

# Breitband zieht aufs Land

Wer will schon abgehängt sein? Niemand. Deshalb treibt die NetCom BW mit Städten und Gemeinden im ländlichen Raum den Anschluss ans schnelle Internet voran. Das wertet die Lebensqualität in den Kommunen auf. Denn Geschwindigkeit beim Surfen im Worldwideweb zählt.



Wer sich täglich über die langsame Internetverbindung in seinem Wohnort ärgert, kann jetzt hoffen: Das Land Baden-Württemberg fördert den Ausbau der Infrastruktur im ländlichen Raum und die NetCom BW unterstützt Kommunen mit maßgeschneiderten Lösungen. Sie pachtet die Telekommunikationsnetze der Kommunen, schließt diese an ihr leistungsfähiges Hauptnetz an – von Fachleuten Backbone genannt – und betreibt sie anschließend. Damit nicht genug: Für Privat- und Geschäftsleute hat sie attraktive

Die EnBW hat in der NetCom BW im vergangenen Jahr ihr gesamtes Telekommunikationswissen gebündelt. Das kommt Kommunen zugute.

## Info

Baden-Württemberg hat zwar die Nase vorn bei der Internetversorgung der deutschen Flächenländer, doch damit gibt sich die Landesregierung nicht zufrieden: Sie will erreichen, dass in allen Ortschaften mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 Megabit pro Sekunde gesurft werden kann. Bisher ist das erst in drei Viertel der Kommunen möglich. Den Ausbau beschleunigt sie durch ein Förderprogramm: Die Kommunen bekommen insbesondere Geld für den Aufbau der örtlichen Infrastruktur. Das Netz verpachten sie dann in der Regel an einen Betreiber wie die NetCom BW.



Produkte im Programm. Dazu zählt neben dem schnellen Surfen und der Internettelefonie eine echte Flatrate ohne Drosselung. Ab dem Sommer wird das Produktportfolio für Privatkunden mit zukunftsorientiertem Fernsehen über das Internet erweitert – dem sogenannten IPTV. Was die Angebote der NetCom BW noch von denen etlicher anderer Anbieter unterscheidet, sind Service und Komfort: Denn die Installation des schnellen Internets ist für Verbraucher einfach.

## Verständlich

„Wir wollen unseren Kunden nützlich sein und sind nah“, sagt Michael Preiß, Teamleiter Vertrieb Privatkunden des Telekommunikationsanbieters. „Auf zuverlässige, sichere und verständliche Produkte und Systeme legen wir deshalb großen Wert.“ Auch in Clebronn – dem neuesten Breitbandprojekt des Unternehmens – schätzen die Bürgerinnen und Bürger die Information und den Service der NetCom BW. Diese veranstaltete Informationsabende für Interessierte; die große Zahl der neu gewonnenen Kunden spricht für sich. Über 25.000 Privatkunden und mehr als 2.500 Geschäftskunden haben sich schon für die EnBW-Tochter entschieden. In mehr als 300 Kommunen hat sie – und ihre Vorgängerunternehmen – bereits das Turbo-Internet gebracht. In der NetCom BW hat die EnBW ihre Telekommunikationstöchter im Jahr 2014 verschmolzen. Anteilseigner sind neben der EnBW ODR AG, die Netze BW GmbH und die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke; letzteres ist ein Zusammenschluss von neun Landkreisen.

## Stark

Die NetCom BW hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst schnell die weißen Flecken auf der Landkarte des Hochgeschwindigkeitsinternets verschwinden zu lassen. Deshalb bietet sie – im Gegensatz zu vielen Wettbewerbern – zwei Techniken an: eine Hybridlösung und einen Direktanschluss an das Glasfasernetz. Ersterer heißt in der Fachsprache FTTC für Fiber to the Curb und bedeutet, dass auf den letzten Metern bis zum Haus die vorhandenen Kupferfermelde-



„Schnelles Internet ist eine Schlüsseltechnologie, die darüber entscheidet, ob der ländliche Raum attraktiv und wirtschaftlich erfolgreich bleibt.“  
Bernhard Palm,  
Geschäftsführer der NetCom BW

## NetCom BW übernimmt Glasfasernetz der e.wa riss Netze


Die NetCom BW betreibt ab Oktober 2015 auch das Glasfasernetz der e.wa riss Netze GmbH. Sie hat das beste Angebot abgegeben und im Januar 2015 den Zuschlag für die Pacht der Netze und deren Betrieb bekommen. Das Glasfasernetz der e.wa riss Netze umfasst das Biberacher Stadtgebiet und einige Ortsteile sowie benachbarte Gemeinden. Dazu zählen Hochdorf und Mittelbiberach. Rund 1.500 Privathaushalte und 70 Gewerbetreibende beziehen derzeit auch Breitbandinternet, Telefon- und IPTV-Dienste von der e.wa riss Netze GmbH. Diese Verträge übernimmt die NetCom BW. Neukunden schließen ab Oktober 2015 Verträge über Telefonie, Internet und TV direkt mit der NetCom BW ab. Grund für die Verpachtung des Telekommunikationsnetzes war die hausinterne Entscheidung bei der e.wa riss Netze, sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren. Und die liegen im Bau und nicht im Betrieb von Netzen.

kabel genutzt werden. Den Direktanschluss nennen Fachleute FITB, was Fiber to the Building heißt und beschreibt, dass das Glasfaserkabel bis zum Haus gelegt wird. Die NetCom BW ist für Kommunen als Partner auch deshalb attraktiv, weil sie über viel Know-how und ein ebenso leistungsfähiges wie sicheres eigenes Hauptnetz verfügt. Ihr Daten- und Sprachnetz ist mit rund 8.500 Kilometern Lichtwellenleiter und etlichen Tausend Kilometern Kupferfermeldekabel eines der größten in Baden-Württemberg. Darüber hinaus erstreckt es sich auch in angrenzenden Teilen von Bayern. An dieses sogenannte Backbone schließt sie die innerörtlichen Netze der Kommunen an, wenn sie als Betriebsführerin den Zuschlag erhält. In Baden-Württemberg hat sich die NetCom BW bereits als kompetenter Ansprechpartner für Kommunen und Landkreise in Sachen Internet etabliert. Neben fundierter Beratung bietet sie auch effiziente Lösungen für einen kostengünstigen Anschluss und sicheren Betrieb an.

## Nützlich

Endkunden – ob Privatverbraucher, Firmeninhaber oder öffentliche Einrichtung-

gen – schätzen neben den komfortablen Produkten und fairen Bedingungen die innovativen Services. Mit dem zeitversetzten Fernsehen zum Beispiel kann man einen Film anhalten, wenn man beim Fernsehabend gestört wird – wie etwa durch einen Telefonanruf oder ein weinendes Kind. Das Programm wird dann im Hintergrund auf einer lokalen Festplatte beim Kunden aufgezeichnet. Kehrt man zum Fernsehvergnügen zurück, läuft der Film ab der Stelle weiter, an der man vorher die Pausentaste gedrückt hatte. Geplant sind auch Angebote für Menschen mit Behinderungen und Pflegestufe, die es ihnen ermöglichen, länger selbstbestimmt zu Hause wohnen zu bleiben. Durch redundante Rechenzentren, einen eigenen Wartungsservice und schnelle Reaktionszeiten gewährleistet die NetCom BW eine hohe Daten- und Zugriffssicherheit, was besonders für Unternehmen entscheidend ist.

 Mehr zum Breitbandausbau und zu weiteren Diensten der NetCom BW unter <https://netcom-bw.de>

# Internet:

## Der Anschluss macht die Geschwindigkeit

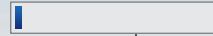
Die Attraktivität einer Kommune entscheidet sich immer öfter auch über die Geschwindigkeit des Internets. Die NetCom BW – eine Tochtergesellschaft der EnBW – fördert gemeinsam mit Kommunen den Ausbau des schnellen Internets in Regionen, die Nachholbedarf haben. Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, dass in allen Ortschaften mit mindestens 50 Megabit pro Sekunde gesurft werden kann. Dafür gibt es mehrere technische Möglichkeiten.

### DSL – der Klassiker

Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Kupferkabel verbunden. Vom Verteilerkasten geht es per Kupfer weiter bis ins Haus.



Bis zu 16 Mbit/s

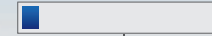


### VDSL – der Turbo

Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Glasfaser verbunden. Vom Verteilerkasten bis zum Haus wird das vorhandene Kupferkabel genutzt.



Bis zu 50 Mbit/s



### FTTB – die Zukunft

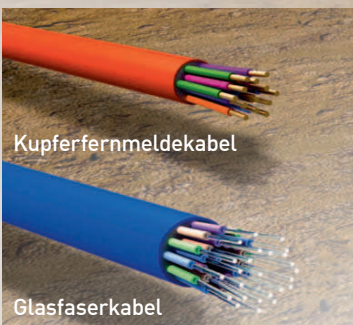
Hohe Datenmengen in kürzester Zeit lassen sich durch ein durchgängiges Glasfaserkabel übertragen. Es reicht von der Vermittlungsstelle bis ins Haus.



Bis zu 1.000 Mbit/s



### Hauptverteiler



Kupferfernmeldekanal

Glasfaserkabel

Ein Glasfaserkabel besteht aus dünnen Glasfasern, die die Informationen in Form von Lichtsignalen übertragen. Damit können mehr Informationen pro Zeiteinheit empfangen und gesendet werden als über Kupferfernmeldekanal. Dort geschieht die Datenübermittlung als elektrischer Impuls.